



Am **Fachbereich Medizin**, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Arbeitsgruppe „Multimodal Neuroimaging“, Prof. Dr. Andreas Jansen, ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 24 Monate**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine

Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc)

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören Forschungstätigkeiten im Rahmen eines drittmittelgeförderten Projekts zur Erforschung der neuralen Grundlagen des Autismus. In diesem Projekt sollen Bildgebungsexperimente gestaltet, Daten erhoben und ausgewertet werden, die mit bei Autisten veränderten Wahrnehmungsprozessen zusammenhängen. Besondere Schwerpunkte liegen auf der Modellierung der Daten und der Untersuchung neuraler Netzwerkstrukturen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (z. B. Vorbereitung auf eine nachfolgende Qualifikationsphase). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Es können hierbei insbesondere Kompetenzen in der Modellierung neuraler Prozesse und der Kombination von Modellierungsansätzen und funktioneller Bildgebung erworben werden. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Wiss-ZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach der kognitiven Neurowissenschaften, Biologie, Psychologie oder vergleichbarer Fachrichtungen und eine Promotion bzw. der Nachweis eines bereits weit fortgeschrittenen Promotionsverfahrens. Erwartet werden Vorkenntnisse in der Auswertung funktioneller MRT-Daten, insbesondere im Bereich sogenannter „Resting-State“ Daten. Erfahrungen in der Auswertung struktureller MRT-Daten, insbesondere sogenannter DTI-Daten, sind erwünscht. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung, insbesondere im Kontext der modellbasierten funktionellen MRT, wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Andreas Jansen unter 06421-58 65273 gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 22.11.2019 unter Angabe der Kennziffer fb20-0243-wmz-2019 an die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Philipps-Universität Marburg, Herrn Prof. Dr. Andreas Jansen, Rudolf-Bultmann-Straße 8, 35039 Marburg oder in einer PDF-Datei an jansena@med.uni-marburg.de.